



Busfahrten und Gruppenreisen in das Waldviertel

Sie planen einen Vereinsausflug, einen Betriebsausflug oder einen Seniorenausflug?

Gerne erstellen wir Ihnen Programmvorschläge mit interessanten Ausflugszielen im Waldviertel in mehreren Varianten. Ausgehend vom neuen, einmaligen „Karikaturengarten“ in Brunn am Wald, Marktgemeinde Lichtenau, stellen wir für Sie auf Wunsch fertige Tages- oder Mehrtagesausflüge zusammen.

Karikaturengarten Brunn am Wald

Der Garten wurde in der Mitte des 16. Jahrhunderts als Lustgarten errichtet und in drei großen Terrassen angelegt, die von den längsten Trockensteinmauern Österreichs abgestützt werden und durch einen pompösen Stiegenaufgang miteinander verbunden sind.

Er ist heute Karikaturengarten, Schaugarten, Erholungsgarten und ein Platz der Kräfte.

Der Karikaturengarten bildet ein einzigartiges Juwel an Schönheit, an heiterer und besinnlicher karikierter Objektkunst aus Stein, Holz und Keramik, an großartigen und sich ständig ändernden Karikaturen des renommierten Künstlers Bruno Haberzettl.

Er ist in seiner gesamten Anlage einmalig im deutschsprachigen Raum.

Ob es die alten Hainbuchen sind, die dem Besucher lange Geschichten erzählen oder uns die Stimmen der Singvögel sagen, wie

glücklich sie hier wohnen, ob es der blühende Sonnenhut, die prachtvollen Ziergräser, das Blau des Storchenschnabels, das satte Gelb der Sonnenblumen, die vielen wunderbaren Kletterrosen oder das purpurne Rot des üppigen wilden Weines ist, der historische Buchsbestand, die über 250 Jahre alten und noch immer gesunden Eiben, die alten Obstsorten oder zu guter Letzt das erste 5-Sterne Nützlingshotel des Waldviertels.

INFORMATION:

Karikaturengarten Brunn am Wald

3522 Brunn am Wald 30

Tel. 02718/230

Mail: info@karikaturengarten.at

www.karikaturengarten.at

Info Gemeinde Lichtenau: www.tourismus.lichtenau.at



So könnte z. B. Ihr Tagesausflug aussehen:

Vormittag:

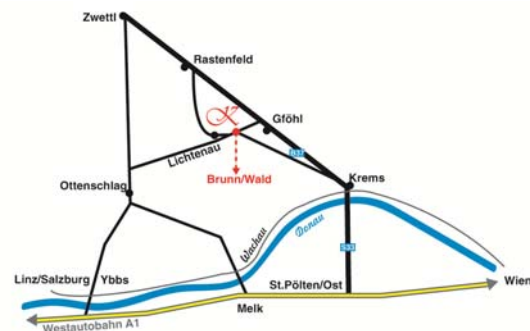
09:00 Uhr Ankunft in Brunn am Wald, Frühstück/Jause im Gasthof Schindler

10:00 Uhr Führung im Museum „Der Bauer als Selbstversorger“

10:45 Uhr Führung durch den „Karikaturengarten“ (barrierefrei)

12:00 Uhr Mittagessen im Gasthof Schindler

Alternative zum Museum: Wanderung zum 300 m entfernten historischen Eiskeller sowie dem Aussichtspunkt Hubertuskapelle



Nachmittag:

14:00 Uhr Abfahrt vom Gasthof Schindler

14:30 Uhr Besichtigung eines weiteren attraktiven Waldviertler Ausflugszieles

Einige Beispiele für das Nachmittagsprogramm, aus denen Sie auswählen können.

Aufenthaltsdauer jeweils ca. 2 Stunden:

- ⇒ Schloss Waldreichs, Greifvogelvorführung und Eulenpark
- ⇒ Privatbrauerei Schwarz, Zwettl, Betriebsbesichtigung, Verkostung, Shop
- ⇒ Zisterzienserstift Zwettl, Führung durch die mittelalterliche und barocke Klosteranlage, Shop
- ⇒ Stausee Ottenstein, Bootsrundfahrt und kurzer Aufenthalt
- ⇒ Waldland, Oberwaltenreith - eine Duftreise ins Waldviertel, Betriebsbesichtigung und Shop
- ⇒ Sonnentor, Sprögnitz, Kräuter-Sinnes-Erlebnis, Führung und Shop
- ⇒ Whiskywelt, Roggenreith, Betriebsbesichtigung, Verkostung, Shop
- ⇒ Kerzenerzeugung Koch, Mittelbergeramt, Betriebsbesichtigung und Einkaufsmöglichkeit

Ca. 16:30 Uhr Heimfahrt

Nach Auswahl des Nachmittagsprogrammes erhalten Sie auf Wunsch ein fertiges Programm samt dem zeitlichen Ablauf, der Reiseroute sowie allen Eintritts- und Führungspreisen.



Museum „Der Bauer als Selbstversorger“ in Lichtenau

Eine lebensnahe Zusammenstellung der Arbeiten auf Hof und Feld in übersichtlicher Anordnung und vielen Werkzeugen und Geräten von früher. Eine Ausstellung zum Entdecken, Erfahren und Erinnern!

In 14 Stationen wird die bäuerliche Arbeit in früherer Zeit in authentischen Ensembles dargestellt. Zu jeder Station gibt es erläuternde Schautafeln, über Geräte und einzelne Arbeitsschritte kann man sich im jeweiligen „Blätterbuch“ informieren.



Historischer Eiskeller und Aussichtspunkt Hubertuskapelle

Wenige Gehminuten vom Karikaturengarten entfernt befindet sich der ehemalige, in seiner baulichen Anordnung interessante Eiskeller des Schlosses Brunn am Wald. Er wurde im Jahr 1801 errichtet, 2005 renoviert und für Besucher begehbar gemacht.

Die aus Steinmauern und Ziegelgewölbe bestehenden Gänge führen zum zentral gelegenen ehemaligen Eisdepot, dessen Funktionalität noch heute gegeben wäre.

Nur 200 m vom Eiskeller entfernt ist in einer Waldlichtung auf einer Anhöhe die Hubertuskapelle gelegen.

Von diesem Platz aus hat man bei klarem Wetter einen herrlichen Rundblick in die schöne Waldviertler Landschaft.

